Thema: Fortbildung

**Klimaschutz im Kindergarten**

*„Gemeinsam mit KliMax und Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker!“*

Der Klimawandel ist zu einer großen Herausforderung für die Menschheit geworden, und die Rolle von Bildungseinrichtungen im Klimaschutz wird immer wichtiger. Umwelterziehung und Klimaschutz sollen deshalb nicht erst in der Schule stattfinden, sondern bereits Teil sozialen Lernens und Lebens im Kindergarten sein.

Im Oktober 2010 wurde daher ein Klimaschutzprojekt unter dem Motto „Gemeinsam mit KliMax und dem Klimaschrecker werden wir zum Klimachecker“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark gestartet. Das ganzjährige Pilotprojekt ist bislang einzigartig in Österreich. Es sensibilisiert Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren für die Themen Energie und Klimaschutz in erlebnisorientierter Art und Weise und soll in den kommenden Jahren auf weitere steirische Kindergärten ausgeweitet werden.

Mit diesem Seminar möchten wir einen Einblick in das Projekt ermöglichen und praxiserprobte Anregungen und Tipps geben, wie man das komplexe Thema Klimaschutz im Kindergarten vermitteln bzw. umsetzen kann.

Materialien, Experimente, Spiele und vor allem Erfahrungsberichte der teilnehmenden KindergartenpädagogInnen werden das Seminar zusätzlich bereichern und abrunden.

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

Referentinnen: **Mag.a Stefanie GREITER**

 **Mag.a Dr.in Anna Maria MAUL**

|  |  |
| --- | --- |
| **Code: JP15-145** | **14 Plätze frei** |
| **Termin**: | Dienstag, 24. Februar 2015 |
| **Uhrzeit**: | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| **Veranstaltungsort**: | JUFA LeibnitzKlostergasse 37, 8430 Leibnitz |

Thema: Fortbildung

**Teamsitzungen effizient und sicher leiten**

Inhalte

Teamsitzungen sind Zeit- und Energiefresser und daher bei vielen MitarbeiterInnen unbeliebt.

Das muss nicht sein, denn bei Teamsitzungen geht es um zwei Elemente:

1. Befriedigende Ergebnisse

2. Konstruktives Arbeitsklima

Anhand von konkreten Fallbeispielen und Übungen erarbeiten wir praxisnahe Strategien für die erfolgreiche Gestaltung von Teamsitzungen.

Ziele

* den Sitzungen eine klare, übersichtliche Struktur geben
* den Ablauf von Sitzungen ergebnisorientiert moderieren
* alle TeilnehmerInnen aktiv und produktiv mit einbeziehen - auch "QuerulantInnen"
* Störungen, Konflikte und Spontanes souverän handhaben

Zielgruppe: **LeiterInnen, die bereits die Module zur Führungskompetenz**

**absolviert haben**

Referent: **DI Josef STARMAN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Code: JP15-180** | **10 Plätze frei** |
| **Termine**: | Montag, 16. März 2015 (Teil 1)Dienstag, 17. März 2015 (Teil 2) |
| **Uhrzeit**: | jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr |
| **Veranstaltungsort**: | Gemeindeamt St. MichaelHauptstraße 64, 8770 St. Michael i. O. |

Thema: Fortbildung

**Krisenintervention in Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen**

*Der professionelle pädagogische Umgang mit Gewalt, sexualisiertem Verhalten,*

*emotionalen Auffälligkeiten etc.*

Als eine besondere Herausforderung in der pädagogischen Arbeit kann der adäquate Umgang mit plötzlichen Eskalationen und krisenhaften Entwicklungen gesehen werden. Typische Beispiele für schwierige Situationen im Kinderkrippen- und Kindergartenbereich sind gewalttätige Handlungen eines Kindes gegenüber anderen Kindern oder sexuell übergriffige Verhaltensweisen.

Insbesonders wenn mehrere Kinder und deren Eltern miteinbezogen sind, können solche Vorkommnisse schnell eine Eigendynamik mit gegenseitigen Schuldzuweisungen und Forderungen nach raschen disziplinarischen Maßnahmen entwickeln. Die beteiligten Erwachsenen agieren ihre eigene Betroffenheit und Hilflosigkeit aus, eine entwicklungsorientierte Reflexion des Geschehens und der eigenen emotionalen Reaktionen erfolgt zu wenig.

Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen einen professionellen Umgang mit derartigen komplexen Situationen zu erarbeiten und dabei die Bedürfnisse sämtlicher Beteiligter zu berücksichtigen. Dafür werden beispielhafte kritische Situationen und eigene berufliche Erfahrungen der TeilnehmerInnen in Kleingruppenarbeit und Rollenspielen bearbeitet. Die Einbeziehung psychologischer Modelle zur Krisenintervention und Konfliktklärung erfolgt begleitend. Folgende Inhalte werden vertieft:

* Was benötigen Kinder sofort, die gewalttätiges oder sexuell grenzüberschreitendes Verhalten durch andere Kinder erlebt haben? Wie ist mit ihren emotionalen Verstörungen wie Angst oder Scham umzugehen? Und wie können die Ereignisse zeitnah so bearbeitet werden, dass die Kinder die Betreuungseinrichtung wieder als sicheren Rahmen erleben?
* Wie kann das aggressive oder sexuell grenzüberschreitende Verhalten eines Kindes auf dem Hintergrund seiner bisherigen kindlichen Entwicklung, seiner familiären Situation und auch hinsichtlich der Rahmenbedingungen innerhalb der Betreuungseinrichtung verstanden werden? Wie kann daraus folgend ein professioneller Umgang mit dem Kind entwickelt werden? Und wo liegen die Grenzen des Angebots in der Einrichtung?
* Wo besteht die Notwendigkeit der Einbeziehung der Eltern der beteiligten Kinder und wo sind die Grenzen in der Zusammenarbeit mit den Eltern bei krisenhaften Situationen?
* Welche weiterführenden Maßnahmen können empfohlen werden?

Referent: **Dipl.-Psych.** **Thomas KÄMPFER**

Zielgruppe: **KindergartenpädagogInnen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Code: JP15-197** | **1 Platz frei** |
| **Termin**: | Donnerstag, 09. April 2015 |
| **Uhrzeit**: | 09.00 bis 17.00 Uhr |
| **Veranstaltungsort**: | Gemeindeamt St. MichaelHauptstraße 64, 8770 St. Michael i. O. |

Thema: Fortbildung

**Moderation von Elternabenden**

*Kreativ gestalten und zielgerichtet durchführen*

In diesem Seminar lernen Sie kreative Moderationsmethoden kennen, die Sie vor allem an Elternabenden, aber sicher auch im Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortalltag bei Besprechungen im Team einsetzen können. Den TeilnehmerInnen wird dabei die Möglichkeit geboten, anhand von konkreten Übungsbeispielen aus der Praxis die Methoden im Seminar auszuprobieren. Die Arbeit an persönlichen Fragestellungen soll ebenso Platz finden wie der Austausch mit KollegInnen.

Themen

* Grundelemente einer erfolgreichen Moderation
* Gute Vorbereitung – erste Schritte zum Besprechungserfolg
* Ablaufplanung und Umgang mit Zeitproblemen
* Umgang mit Störungen
* Was tun bei Konflikten?
* Die Rolle des/der neutralen ModeratorIn
* Persönliche Wirkung auf andere überprüfen und reflektieren
* Wie kann ich Eltern für die Teilnahme an Elternabenden motivieren?

Trainings-Methode

* Didaktischer Dreiklang: theoretisch fundieren – erleben – reflektieren
* Theorieinput
* Gruppen- und Einzelarbeit
* Erfahrungszentrierte Übungen und Fallbeispiele
* Simulieren, beobachten und trainieren

Referentin: **Mag.a** **Eva FIDLSCHUSTER**

Zielgruppe: **LeiterInnen in Kinderkrippe, Kindergarten und Hort**

|  |  |
| --- | --- |
| **Code: JP15-202** | **6 Plätze frei** |
| **Termine:** | Montag, 13. April 2015 (Teil 1)Dienstag, 14. April 2015 (Teil 2) |
| **Uhrzeit:** | 14.30 bis 18.00 Uhr (Teil 1)09.00 bis 17.00 Uhr (Teil 2) |
| **Veranstaltungsort:** | JUFA WeitentalStadtwaldstraße 1, 8600 Bruck/Mur |

Thema: Fortbildung

**Geschichten und Lieder in der Elementaren Bildung**

***Vortrag***

**Sinnlicher Sinneswandel - *Die Chance lebt!***

Referent: **Eduard Luis**

***Workshops***

**In allen Dingen klingt ein Lied**

*Freude am Singen wiederentdecken*

Kinder ohne Kinderlieder, Eltern ohne Einschlaflieder, Liebeserklärungen ohne Ständchen, PädagogInnen, die nicht singen, Schulen ohne Musikunterricht, ja sogar Stille Nacht unterm Christbaum vom CD Player!

Ist unserem Musikland Österreich die Freude am Singen vergangen?

Im Workshop werden Sie eingeladen, diese Freude vielleicht wieder zu entdecken und an Kinder weiter zu geben. Mit Musik mit Leichtigkeit dem Glück ein Stück näher zu kommen!

Referent: **Eduard Luis**

**Geschichten ohne Worte**

Ausgehend von der Bedeutung und Entwicklung der Körpersprache im frühkindlichen Alter entwickelt McBEE gemeinsam mit den TeilnehmerInnen Geschichten ohne Worte. Die Einführung in die Praxis der Techniken sowie den vier Darstellungsbereichen der Pantomime gibt einen Einblick auf die eigenen inneren Impulse und ihre Wirkung auf die Umwelt in der nonverbalen Kommunikation.

Referentin: **McBEE**

**In die Stille lauschen**

Körper - Atem - Stimme/ Lieder aus der Seele

LEBEN AUF NISIDA  (griechisch: die kleine Insel) ist eine singende und klingende Geschichte von Dagmar Steinbäcker, ein Zyklus heilender Lieder als interkultureller Beitrag zum Frieden, entstanden aus der Vision eines sinngerechten Lebens in Liebe.

Referentin: **Dagmar H. STEINBÄCKER**

*Hinweis:*

*Bitte ein Instrument Ihrer Wahl mitbringen!*

**Geschichten mit allen Sinnen**

Dieser Workshop bietet eine sinnliche, sowohl stimmliche, als auch körperliche Annäherung an die Sprache mit ihrem Inhalt als Ausgangspunkt und Orientierung und der Aufforderung die eigene tatsächliche und aber auch vorgestellte-fantasierte Persönlichkeit der Geschichte zur Verfügung zu stellen und sich auf diese einzulassen.

Unvorhersehbares kann und soll sich dabei ereignen, Verrücktes und Aufregendes.

Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert aus der Konvention zu treten und sich mutig, dem Abenteuer des Erzählens hinzugeben und so, den magischen Moment des Teilens im Hier und Jetzt erlebbar werden zu lassen.

Referent: **Daniel Doujenis**

Zielgruppe: **Kindergarten- und HortpädagogInnen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Code: JP15-229** | **3 Plätze frei** |
| **Termin**: | Dienstag, 05. Mai 2015 |
| **Uhrzeit**: | 09.00 bis 16.00 Uhr |
| **Veranstaltungsort**: | Bildungshaus Schloss St. MartinKehlbergstraße 35, 8054 Graz |

*Hinweis:*

*Die Workshopauswahl passiert vor Ort.*